

graphischen Anstalt vorhanden und in dem von ihr überreichten, von ihr vollzogenen Verzeichnis (Anlage II) aufgeführt sind,

2. ihre sämtlichen Steine, Lithographien und Originalvorlagen,

3. ihre etwaigen Verlags- und sonstigen Rechte an Lithographien, ihre Stenzen und Platten,

4. ihre in Arbeit befindlichen Waren zum angenommenen Werte von 100 000 M.

Die Gesellschaft gewährt dafür ihren beiden Inhabern, Kaufleuten Georg Cohn und Gustav Cohn in Breslau, eine Stammeinlage von zusammen 100 000 M., und zwar kraft der unter ihnen getroffenen Auseinandersetzung dem ersteren eine solche von 60 000 M., dem letzteren eine solche von 40 000 M.

Die Illationen (§§ 4 und 5) geschehen unter Ausschluß jeder Gewährleistung für die Beschaffenheit der inferierten Sachen derart, daß nur für die Betriebsfähigkeit von Maschinen und Utensilien gehaftet wird.

Die zur Zeit der Illation in Arbeit befindlichen Waren der offenen Handelsgesellschaft P. Cohn werden zum Herstellungspreis berechnet, er ist bei dem gesamten Illationswert von 100 000 M. mit 13 800 M. mit in Ansatz gekommen. Beträgt der Herstellungspreis mehr als 13 800 M., so hat die Gesellschaft den Mehrbetrag ihr zu vergüten. Der Geschäftsführer hat erklärt, daß die obengedachten in Arbeit befindlichen Waren ein solches Quantum darstellen, daß sie im Herstellungspreise die Summe von 13 800 M. überschritten.

Die Gesellschaft wird von einem oder mehreren Geschäftsführern vertreten; werden zwei oder mehrere Geschäftsführer bestellt, so findet Kollektivvertretung durch je zwei Geschäftsführer statt, sofern nicht bei der Bestellung dem einen oder anderen von ihnen das Recht zur alleinigen Vertretung beigelegt wird.

Geschäftsführer der Gesellschaft ist Georg Cohn in Breslau; er ist zur alleinigen Vertretung auch dann befugt, wenn neben ihm andere Geschäftsführer bestellt werden sollten.

Die Bekanntmachungen an die Gesellschafter erfolgen durch Publikation in der Breslauer Zeitung oder durch eingeschriebenen Brief.

Breslau, den 6. November 1899.

Königliches Amtsgericht.

Neue Bücher, Kataloge u. für Buchhändler.

Deutsche Geschichte im Mittelalter einschliesslich Staats- u. Rechtsgeschichte. Nebst Anhang: Archivwesen, Diplomatie, Glossarien, Palaeographie. Lagerkatalog 418 (darin der I. Teil der Bibliothek des † Studienlehrers H. Grandauer in München) von Joseph Baer & Co. in Frankfurt a/M. 1899. 8°. 66 S. 1293 Nrn.

Matematica, Fisica, Meccanica, Eletticità, ecc. Catalogo N. 127 (1900) di Libreria Antiquaria di U. Hoepli in Milano. 8°. 132 p. 2910 nrs.

Ost- u. Westpreussen und der Deutsche Orden. Im Anhang: Kant-Litteratur. Katalog Nr. 85 von Wilh. Koch, Antiquariat in Königsberg i/Pr. 8°. 43 S. 1107 Nrn.

Kunst u. Kunstgeschichte. Musik. Handels- u. Gewerbskunde. Vermischtes. Katalog Nr. 86 von Wilh. Koch, Antiquariat in Königsberg i/Pr. 8°. 24 S. 668 Nrn.

Litterarischer Weihnachts-Katalog 1899. Ausgegeben durch K. F. Koehler, Barsortiment in Leipzig. Lex.-8°. 58 S. u. 135 Spalten, reich illustriert, und Anzeigen auf dem Umschlag

auf S. 59, 60 und auf den Seiten 1* bis 56*. Mit Raum für Aufdruck der Firma auf dem bunt illustrierten Umschlag.

Litteratur-Auszug aus d. Reichs-Medizinal-Anzeiger. Schriftleitung: Generalarzt z. D. Dr. H. Frölich in Leipzig. Verlag von B. Konegen in Leipzig. XXIV. Jahrgang, Nr. 23, 17. November 1899. 4°. S. 299—312. Nr. 6782—7017.

(Miniatur-) Verzeichnis über Werke der Elektrotechnik, Elektrometallurgie, Elektrochemie der Verlagsbuchhandlung Oskar Leiner in Leipzig. 16°. 36 S. mit Abbildungen.

Georg, Karl, Schlagwort-Katalog. Verzeichnis der im deutschen Buchhandel erschienenen Bücher und Landkarten in sachlicher Anordnung. III. Band 1893—97, bearbeitet von Karl Georg. Lex.-8°. Hannover 1899, A. Lemmermann. Erscheint in ca. 45 Lieferungen à M. 1.30 ord., M. 1.— no. — 11. Lieferg. S. 321—352. Dichter-Eisenbahnwesen.

Antiquar-Cataloge von Albert Raustein, Schweizerisches Antiquariat in Zürich:

Nr. 208 (der ganzen Reihe Nr. 358): Alpina, Bücher über die Alpen. Karten. Panoramen. Ansichten. 8°. 51 S. 1617 Nrn.

Nr. 209 (der ganzen Reihe Nr. 359): Sprachwissenschaft. Literaturgeschichte. 8°. 68 S. 2318 Nrn.

Nr. 210 (der ganzen Reihe Nr. 360): Neuere deutsche Literatur. Romane. Erzählungen. Gedichte. Übersetzungen aus fremden Literaturen. 8°. 50 S. 1978 Nrn.

Einige Urteile über die Algraphie, Druck von Aluminiumplatten als Ersatz der Lithographiesteine. 8°. 16 S. Mainz, J. Scholz, Algraphische Kunstanstalt.

Verzeichnis deutsch-sprachlicher Schul- und Unterrichtsbücher für höhere Lehranstalten, Ausgaben deutscher Klassiker aus dem Verlage von Ferdinand Schöningh in Paderborn. Herbst 1899. 16°. 20 S.

Zweites Verzeichnis der von der Stahel'schen Verlagsanstalt in Würzburg herausgegebenen Literatur über Franken und Würzburg einschliesslich der in ihrem Commissionsverlag befindlichen Publikationen des Historischen Vereins für Unterfranken und Aschaffenburg. — Fortsetzung des Verzeichnisses in „Stahel's neuem illustrierten Führer durch Würzburg 1895“. 8°. VIII S.

Verlags-Katalog der Verlagsanstalt und Druckerei A.-G. (vorm. J. F. Richter) in Hamburg. In systematischer Anordnung (14 Abteilungen) nebst 1.) Verzeichnis der in Asher's Collection of English Authors und in Asher's Continents Library enthaltenen Bände 2.) Alphabetischem Namenverzeichnis 3.) Verzeichnis der in der Sammlung gemeinverständlicher wissenschaftlicher Vorträge und in den Deutschen Zeit- u. Streitfragen enthaltenen Hefte. 8°. 48 u. 20 S.

Illustrierter Weihnachts-Katalog von F. Volkmar in Leipzig. Auswahl vorzüglicher Bücher und Atlanten, welche zu beziehen sind durch (Raum zum Aufdruck der versendenden Sortimentsfirma). Jahrgang XXIII. 4°. 104 S. mit vielen Illustrationsproben. In bunt illustriertem Umschlag.

Bußtag. — Der zweite sächsische Bußtag fällt auf Mittwoch den 22. November und trifft in diesem Datum zusammen mit dem Bußtage in Preußen und im ganzen übrigen Nord- und Mitteldeutschland mit Ausnahme von Mecklenburg. Es sei auf ihn aufmerksam gemacht, damit möglichen Störungen im Geschäftsverkehr rechtzeitig begegnet werden kann.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Eintragungen in das Handelsregister.

Mitgeteilt von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Berlin, den 8. November 1899. Adolf Ludwig Verlagsbuchhandlung und Großbuchbinderei. Inhaber der Firma ist Adolf Ludwig.

— den 10. November 1899. August Hirschwald und Hirschwald'sche Buchhandlung. Infolge Ablebens der Gesellschafter Eduard Aber und August Ferdinand Hirschwald ist die Gesell-

schaft aufgelöst. Albert Aber setzt beide Geschäfte unter unveränderter Firma fort.

Berlin, den 11. November 1899. Lipp & Kreienbrink. Gesellschafter sind Carl Adolf Franz Lipp und Gustav Kreienbrink.

Breslau, den 1. November 1899. Paul Sesselfmann. Die Firma ist gelöst worden.

— den 3. November 1899. Wilh. Gottl. Korn. Dem Dr. phil. Wilhelm Korn ward Prokura erteilt.

Charlottenburg, den 4. November 1899. Verlags-Gesellschaft Dr. Sklarek & Gutmann (Courbièrest. 11). Gesellschafter sind Dr. phil. Max Sklarek und Theophil Gutmann,

welche beide zur Vertretung nur gemeinschaftlich berechtigt sind.

Düsseldorf, den 30. Oktober 1899. Vorelei-Verlag Jüngst & Co. Gesellschafter sind Hugo Jüngst und Peter Kempgens.

Gera, Reuß j. L., den 4. November 1899. Emil Vetterlein. Inhaber der Firma sind Emil Vetterlein, Carl Steffen und Otto Hempel. Die Gesellschafter Steffen und Hempel sind von der Vertretung der Firma ausgeschlossen.

— den 7. November 1899. Paul Strebel. Paul Albert Strebel ist aus der Firma ausgeschieden und Karl Heimstädt Mitinhaber der Firma geworden.